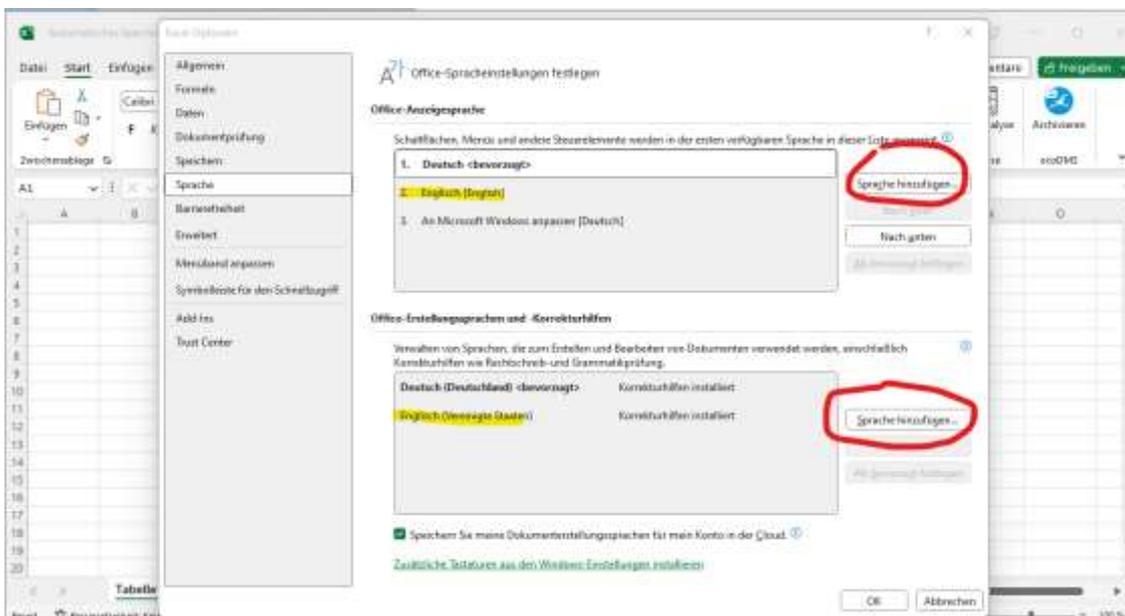
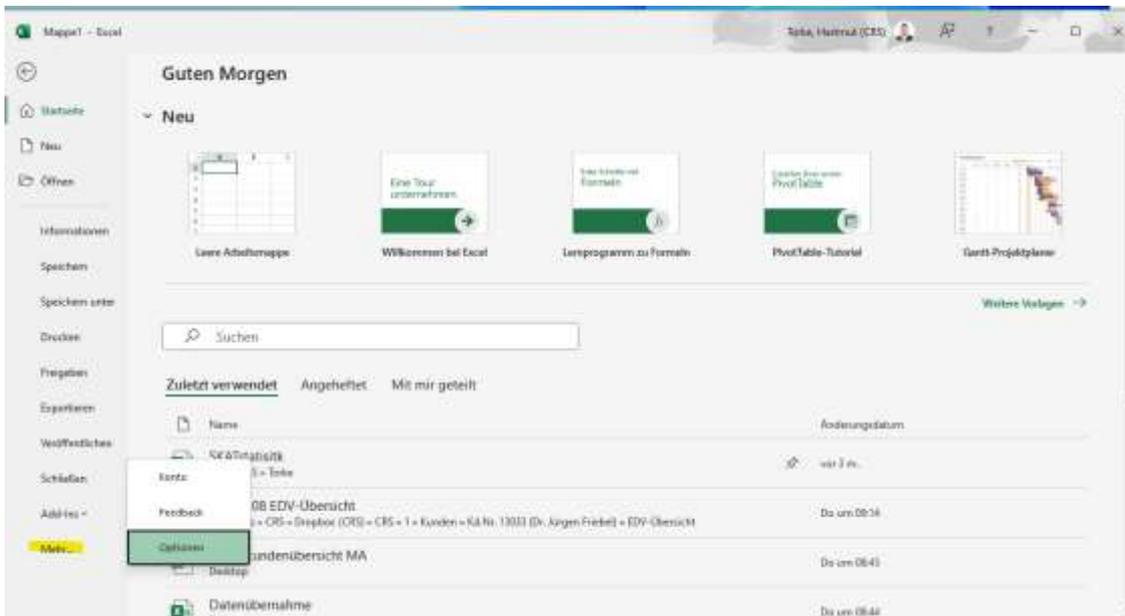
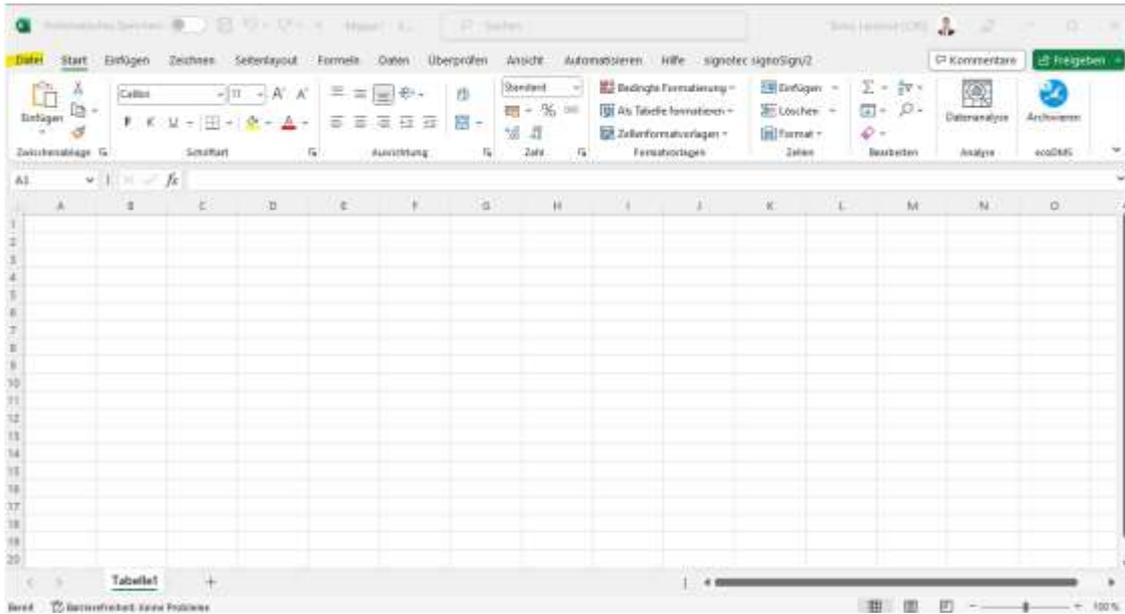


Weg 1:

Über Datei – Optionen – Sprache



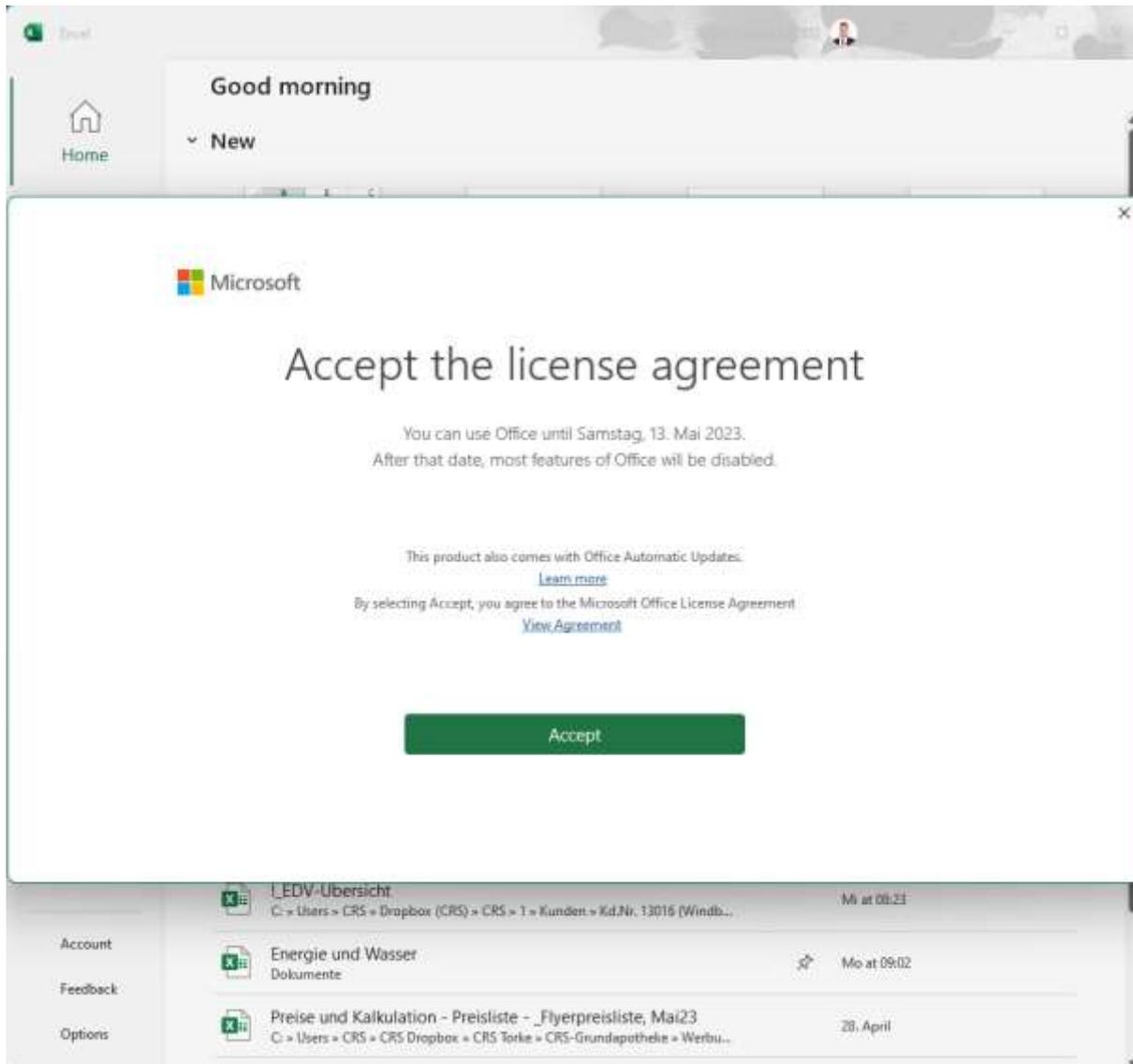
Jetzt kann die Spracheoption ausgewählt werden.

Falls nicht vorhaben muss diese erst mal installiert werden – entweder als Korrekturhilfe (untere Option) oder als komplette zusätzliche Sprache (obere Option).

In jedem Fall wird verlangt alle Office-Anwendungen zu schließen. Es erfolgt nunder Download und die Installation der zusätzlichen Sprache.

Falls nach Neustart der Office-Anwendung und Auswählen der Option „Sprache hinzufügen“ diese nicht zur Verfügung steht – diese Option ein zweites mal auswählen und einen kompletten Rechnerneustart machen.

Nun ist auf jeden Fall die Sprache umgestellt:



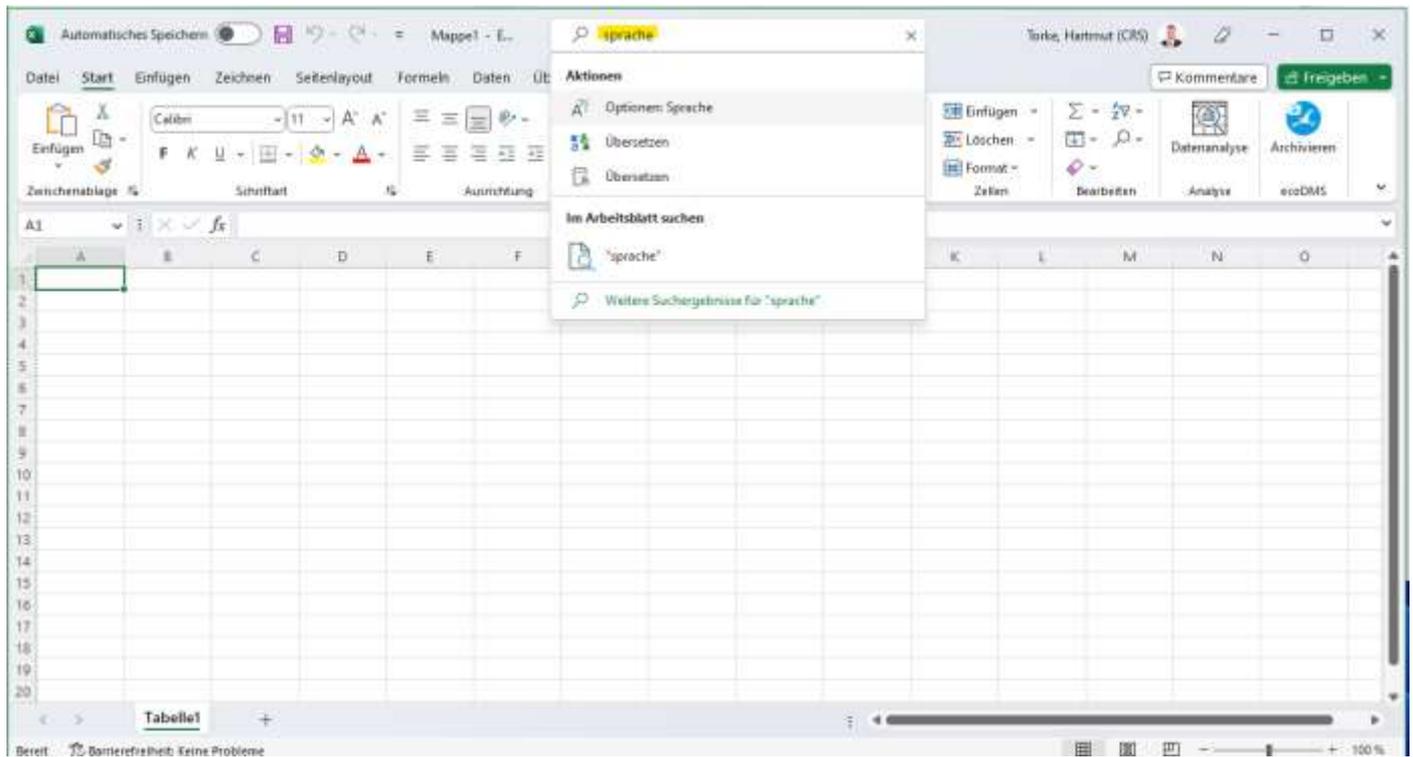
Aber wie zu sehen ist wird eine weitere Lizenz benötigt.

Es sollte mit der aktuell gültigen Lizenz möglich sein, auch die englische Version zu „legitimieren“ – ob es dabei dauerhaft zu einem „Lizenzverbrauch“ kommt, kann ich nicht sagen – erst nachdem wir es wirklich ausprobiert haben.

Bitte beachten – es werden ALLE Office-Programme auf die gewählte Sprache umgestellt – also auch Word und Outlook.

Weg 2:

Über das Suchfeld:



Die weitere Vorgehensweise ist wie im vorigen Absatz ab dem 3. Schaubild.